

Turnierordnung

Jede/r haftet für entstandene Schäden eigenverantwortlich. Der ASV 1898 Fußgönheim e.V. ist von jeglicher Haftung ausgeschlossen.

Die Spiele beginnen um 10 Uhr. Geplantes Ende ist 18 Uhr. Anschließend folgt weiteres Programm.

Die Mannschaften müssen eigene Trikots bzw. T-Shirts mit Rückennummern bei den Spielen tragen. (Leibchen werden bei Bedarf zur Verfügung gestellt)

Das Tragen von Schienbeinschonern ist Pflicht.

Die Spiele finden auf dem Kunstrasen in den Halbfeldern statt.

Das Tragen von Stollenschuhen ist verboten.

Die Abseitsregel ist aufgehoben.

Fliegender Wechsel ist erlaubt und sollte in Höhe der Mittellinie erfolgen.

Gespielt wird mit sechs Feldspielern, einem Torwart und beliebig vielen Auswechselspielern.

Die Spielzeit beträgt 1x12 Minuten.

Es wird mit vier Gruppen zu je vier Mannschaften gespielt. Die Gruppenersten und Gruppenzweiten qualifizieren sich für die Endrunden.

Bei Punktgleichheit in der Gruppenphase entscheidet zunächst das bessere Torverhältnis. Sollte auch das gleich sein entscheidet ein 9-Meter-Schießen.

Bei Unentschieden in der Endphase entscheidet ein 9-Meter-Schießen.

Ein Torwartwechsel ist nur während den Spielpausen erlaubt. Die Spielkleidung des Torwarts muss sich von der Spielkleidung der Feldspieler klar unterscheiden.

Bei der Ausführung des Strafstoßes müssen sich die Spieler außerhalb des Torraumes und innerhalb des Spielfeldes befinden sowie mindestens 3 m vom Strafstoßpunkt entfernt sein, bis der Ball im Spiel ist. Für ein notwendiges 9-Meter-Schießen zwecks Herbeiführung einer Entscheidung werden von den gemeldeten Spielern fünf Spieler festgelegt. Haben alle fünf Spieler ihren Strafstoß ausgeführt und ist noch keine Entscheidung gefallen, so wird diese im K.O.-System gesucht, wobei nur auf die fünf ursprünglich gemeldeten Spieler (ohne Bindung hinsichtlich der Reihenfolge) zurückgegriffen werden darf.

Hat eine Mannschaft mehr als die zulässige Anzahl Spieler/innen auf dem Spielfeld, ist das Spiel zu unterbrechen. Für die Dauer von zwei Minuten muss diese Mannschaft mit einem Spieler weniger spielen. Der Spielführer hat den/die Spieler/in zu bestimmen, der/die die Strafzeit zu verbüßen hat. Die Spielfortsetzung mit indirektem Freistoß erfolgt dort, wo sich der Ball bei der Spielunterbrechung befand.

Die Mindestzahl der im Spiel befindlichen Spieler darf zwei Feldspieler und einen Torwart nicht unterschreiten. Wird eine Mannschaft durch Feldverweise unter diese Mindestzahl dezimiert, ist das Spiel zu beenden und für den Gegner mit 3 Punkten und 2:0 Toren als gewonnen zu werten. Ist die Tordifferenz beim Zeitpunkt des Spielabbruchs gleich oder höher zugunsten des Gegners, so kommt dieses Ergebnis zur Wertung.

Soweit diese Vorschriften keine Abweichungen vorsehen, nach den Fußballregeln, Durchführungsbestimmungen und den Satzungen und Ordnungen des DFB und des SWFV durchgeführt.

Bei Unklarheiten entscheiden die Schiedsrichter.